

# **Kanoniere suchten den Meister Prachtsböller und Fehlzündungen**

**An der 32. Schweizer Meisterschaft für Modellkanonen holten die Vertreter/innen der SPSA sechs Medaillen. Erfolgreichste Kanonierin war Jenny Mosch mit zwei Siegen. Die Hälfte der 12 Medaillen bleiben im Rheintal.**

Am Samstag führten die Schwarzpulverschützen Altstätten, SPSA, im Hädler die Schweizer Meisterschaft der Modellkanonen Kanoniere und Kanonierinnen durch. Diese findet abwechselnd in Lenzburg, Siselen und Altstätten statt. Mit Durchschlagendem Erfolg.

Unter der Regie von Präsident und Altmeister Benno Büchel, der das Meisterschiessen mit einigen Vereinsmitgliedern organisierte, wurden die Kanoniere der Schwarzpulverschützen mit je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet. Ausserdem gab es noch vier undankbare vierte Plätze,

## **Hochburg Altstätten**

Dies ist auch grosse keine Überraschung denn die SPSA, eine Hochburg im Vorderlader und Modellkanonen Schiessen, stellten mit acht Teilnehmern am meisten Kanoniere. Was sicher kein Nachteil für den Heimvorteil war. Geschossen wurde traditionell mit den 40 Zentimeter Kurz- und mit den 80 Zentimeter Langkanonen Kaliber 11 bis 20 Millimeter über jeweils 25 und 50 Meter. Diese werden mit jeweils fünf und 10 Gramm Pulver geladen.

## **Knappe Entscheidung**

Erfolgreichste Teilnehmerin war die 16-jährige Jenny Mosch die ihre Kanone anscheinend vom Vater in die Wiege gelegt bekam. Mit Gold mit der Kurz- und mit der Langkanone stellte sie die männlichen Konkurrenten in den Schatten. Mit der 80 Zentimeter Kanone über 25 Meter musste sie allerdings Zittern.

Der Zweitklassierte Walter Gächter aus Höri schoss nämlich mit 490 Ringen die gleiche Punktzahl. Entscheiden musste der bessere Tiefschuss. Der von der Siegerin war ein (1) Millimeter näher am Mittelpunkt der Scheibe wobei unter den Augen von Schweiz Präsident Urs Niggli dreimal gemessen wurde. Ausmessen kann man bis zu einem Zehntel Millimeter. Niggli wurde übrigens hinter Höri Dritter mit ebenfalls 490 Punkten.

## **Klare Sache**

Die zweite Goldmedaille der Meisterkanonierin war dann eine klare Sache. In ihrer Parade- und Lieblingsdisziplin, wie sie sagt, gewann

sie mit 430 Ringen vor Jürg Brand aus Laupen und Gabriel Gerner aus Eschen je 400 Zähler. Vater Mosch seinerseits sicherte sich nebst einem vierten Rang eine Silber- und eine Bronzemedaille. Last but not least durfte sich Marinus Kuonen aus Au die dritte Goldmedaille für die SPSA umhängen lassen. Mit einem mehr geschossenen 100-er siegte er mit der kleinen Kanone über 25 Meter mit 470 Punkten vor Roland Frei aus Würenlos und Andy Mosch 460 Punkte.

### **Handwerklich begabt**

Modellkanonen Schützen sind aber nicht nur treffsicher sondern auch handwerklich begabt. Die Kanonenrohre lassen sie in der Mechanischen Werkstätte Sonderegger in Widnau herstellen Diese Werkstätte ist in der Lage meterlange Präzisionsbohrlöcher Bohrlöcher in das Metall zu bohren. Der Unterbau oder wie die Kanoniere sagen, Lafette, wird dann in Handarbeit selber konstruiert, inklusive Verzierungen.

Wobei zum Teil Originalpläne von Feld- und Schiffskanonen zur Verfügung stehen. Otto Büchel zum Beispiel hat in etwa 100 Stunden eine 1:3 Kopie eines Hinterlader Geschützes konstruiert mit dem es sich treffsicher schießen lässt. Modellkanonen werden mit etwa 2000 Franken gehandelt wobei, wenn ein Interessent Glück hat, auch Kanonen für weit unter 1000 Franken zu erwerben sind. Wer sich für das Kanonenschießen interessiert hat aber auch die Möglichkeit beim Verein eine zu leihen. Viel Spass und Kollegialität sind garantiert. Mäx

Foto Andy 1: Andy Moschs Bilderbuchknaller reichte für den 3. Platz.

Foto Otto: Otto Büchel, Oberriet mit seinem selbstgebauten Hinterlader Geschütz.

Foto Jenny: Jenny Mosch mit der 80 Zentimeter Kanone auf Goldkurs.

Foto Bernhard: Bernhard Schmid mit seiner Schiffskanone in Aktion.

Foto Klien: Ronny Klien, Hohenems im Pulverdampf seiner Feldlafette, 4. Rang.

Foto Gächter: Walter Gächter dreht seiner Goldkanone den Rücken zu.

Foto Brand: Unser Webmaster Jürg Brand in Aktion. Nachher gings ab zum SCB-Match!

Foto Medaillen: Die Medaillengewinner, v. l. Andy Mosch, Oberriet, Urs Niggli, Weiningen, Walter Gächter, Höri, Jenny Mosch, Oberriet, Gabriel Gerner, Eschen und Roland Frei, Würenlos. Es fehlen Jürg Brand, Laupen und Marinus Kuonen, Au.